

Zwei pädagogische Reformschriften

Z In unserem Verlage sind soeben erschienen:

Berthold Otto:

Deutsche Erziehung und Hauslehrerbestrebungen.

Ein Reformprogramm.

30 M ord., 20 M netto (auch bar)

Geistiger Verkehr mit Schülern im Gesamtunterricht.

Unterrichtsprotokolle.

50 M ord., 30 M netto (auch bar)

Die Hauslehrerbestrebungen werden jetzt in allen pädagogisch interessierten Kreisen lebhaft erörtert. Namentlich die Möglichkeit eines Gesamtunterrichts, der sich ganz und gar auf dem Interesse der Kinder aufbaut, ohne Lehrplan, ohne Pensum, wurde viel bestritten. Sie ist hier durch die Praxis unwiderleglich bewiesen. — Käufer sind alle Lehrer höherer und niederer Schulen und alle Eltern schulpflichtiger Kinder.

Gr.-Lichterfelde.

Der Verlag des Hauslehrers.

Verlag der Chemiker-Zeitung
Otto v. Halem, Cöthen i. A.

Z Chemiker-Zeitung

31. Jahrg. 1907. III. Quartal

Abonnements durch die Post als vorteilhafteste Bezugsart empfohlen.

Provision für jedes durch die Post bezogene Exemplar 85 M pro Quartal, mittels Barfaktur unter Beifügung der Postquittung zu erheben.

Probe-Nummern auf Verlangen unberechnet.

Aeltere Verlags-Kataloge u. s. w bittet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.

Z Betreffend J. B. Widmann, Der Heilige und die Tiere.

Das „Neue Wiener Journal“ hat sich, „um eine Bilanz zu gewinnen der literarischen Produktion der Jetztzeit — wobei die Betrachtung auf die im neuen Jahrhundert in die Öffentlichkeit getretenen Erscheinungen beschränkt wurde — an einige führende Geister der Literatur mit der Bitte gewendet, ihm (mit einer kurzen Begründung) diejenigen Dichtungen zu bezeichnen, die sie als die hervorragendsten ansehen, als jene, denen nach ihrer Meinung Wert und Geltung von Dauer zuzusprechen ist.“

Diese interessante Umfrage hat

Professor Dr. Jakob Minor in Wien, der bekannte hervorragende Schiller-Biograph,

beantwortet wie folgt:

„So anfechtbar Ihre Fragestellung auch ist, und so selten man eine solche Frage mit gutem Gewissen und mit Verständnis wird beantworten können, so trifft sich's doch in diesem Fall, daß ich Ihnen eine Antwort geben kann. Für die bedeutendste Dichtung, die seit 1900 erschienen ist, halte ich Widmanns „Der Heilige und die Tiere.““

Das Werk liegt im 6.—8. Tausend vor.

Roter Bestellzettel liegt bei.

Huber & Co. in Frauenfeld.

Z Soeben erschien in unserem Verlage:

Jahresschrift

für die

Vorgeschichte der sächsisch-thüringischen Länder.

Herausgegeben von dem Provinzial-Museum der Provinz Sachsen in Halle a. S.

V. Band:

Der Leubinger Hügel.

Mit 8 Tafeln und 122 Textfiguren.

gr. 8^o. 99 Seiten, Preis 4 M ord.

Nur bei wirklicher Aussicht auf Absatz liefern wir in mässiger Anzahl à cond.

Halle a. S., Juni 1907.

Otto Hendel, Verlag.

Naturwissenschaft und Religion.

Von Geh. Reg.-Rat Univ.-Prof.

Dr. J. Reinke.

Ord. 30 M , bar 20 M . 11/10 Freierpl.

Von der Kritik aufs glänzendste aufgenommen. Jeder Theologe und gebildete Laie katholischer und protestantischer Konfession kauft es. Partien sind leicht abzugeben. Konditionsendung zum Barpreis mit Remissionsrecht.

Verlag der Zeitschrift Natur u. Kultur

München 23

(Komm.: Witt in Leipzig).

Z Soeben erschienen!

Brunn's Spezialkarte der Tegernseer- und Schlierseerberge

mit weiterer Umgebung. Maasst. 1:100 000. Nördl. Rosenheim, südl. über die Tiroler Landesgrenze bis Kufstein, westl. Tölz a. d. Isar, östl. der Inn. Der Schliersee bildet den Mittelpunkt dieser Karte.

Preis M 1.20 ord., M —.80 netto. Partie 7/6 Exemplare.

Verlag von Oscar Brunn, München VII.

Kommissionär Carl Cnobloch, Leipzig.